



Schule
in Sprache
verdichten.

Autoren
gesucht.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ausschreibung der Evangelischen Schulstiftung in der EKD „**Schule in Sprache verdichten**“ trug erneut dazu bei, dass evangelische Schulen in Deutschland ihr Können zeigten. Mehr als 180 Beiträge aus fast dreißig Schulen gingen 2018 in der Schulstiftung ein. Es beteiligten sich nicht nur Schüler/innen aus allen Jahrgangsstufen, sondern auch Eltern, Pfarrer/innen, Pädagogen/innen und Leitungsverantwortliche.

Als Evangelische Schulstiftung in der EKD danken wir allen Teilnehmenden für die aufgebrauchte Zeit wie für die Bereitschaft, sich persönlich zu öffnen. Eine Fülle an Beiträgen hat uns erreicht, die den Blick auf das evangelische Schulwesen weiten. Die Auswahl fiel uns schwer. Leider mussten dabei einige gute Beiträge aus formalen Gründen weichen.

Danken möchten wir den Personen, die uns bei der Auswahl der Beiträge beraten und unterstützt haben. Insbesondere Herrn Uwe Claus, der als Autor und Religionspädagoge, die Ausschreibung von Anfang an begleitet hat, Frau Ruth Kaiser (Barbara-Schadeberg-Stiftung) und Frau Dr. Sophie zu Dohna (Kloster Stift zum Heiligengrabe).

Ihnen nun viel Freude an der ausgewählten Sprachkunst, die auf besonderem Weg durch das tägliche Leben der evangelischen Schulen in Deutschland führt.

Ihre Annerose Fromke
Pädagogische Geschäftsführerin der ESS EKD

Sprache macht Schule

Kunst heißt, einen neuen Blick auf die Wirklichkeit werfen, einen der überrascht und der den Horizont des Betrachters erweitert. Einen neuen Blick, der bisher Ungesehenes sichtbar macht.

Das gilt für unsere Sprache gleichermaßen. Für die Geschichten, die wir erzählen. Für die Poesie und Lieder, die wir erschaffen.

Es kommt auf den veränderten Blickwinkel an, aus dem heraus jeder Mensch das Leben und die Welt auf einzigartige Weise betrachtet. Mit dieser geschenkten Einmaligkeit muss jede und jeder ganz bei sich bleiben, bei der eigenen Biografie, bei eigenen Erfahrungen.

Dann wird es für die anderen spannend, zuzuhören.

Ist es mit der Schule nicht ähnlich?

Auch Lehren ist eine Kunst. Eine Kunst, die sich nicht im Wiederholen und Kopieren des Altbekannten erschöpft.

Lehren fördert die Fähigkeit, die eigenen Ideen kunstvoll, in einer passenden Form, überraschend umzusetzen, ein Handwerk, das mich grundsätzlich zur Kunst, zum Lehren und zum Leben befähigt.

Schule ohne Sprache ist undenkbar!

Dies ist die Klammer zwischen dem Schulalltag und diesem kleinen literarischen Wettbewerb.

Es war für mich spannend, horizontenerweiternd und überraschend, die vielen verschiedenen Texte lesen zu dürfen.

An dieser Stelle ein Dank an alle, die sich beteiligten und somit den Mut hatten, ein Stück von sich preiszugeben.

Es ging darum, den eigenen Blickwinkel, die persönlichen Erfahrungen in Bezug auf das Lernen und Leben an evangelischen Schulen mit anderen zu teilen, sich auf einem neuen Feld auszuprobieren, neue Ideen und bestenfalls Poesie aufs Papier zu bringen. Und dies ist gelungen.

Viel Freude beim Lesen.

Uwe Claus



Klang
Das Orgelspiel
Es bringt Stille
Frei sind die Gedanken
Gottesdienst

*Evangelisches Schulzentrum Neuruppin,
Delia Voigtländer
und Jona Schirmeister, Schüler*

Schule ist schön.
Schule kann man bunt und lehrreich gestalten.
Manche haben Spaß, aber manche nicht.
Andere sagen ich kann das nicht und wer flüstert ihnen Mut zu?
Natürlich Gott!

*Wilhelm-Löhe-Förderzentrum Traunreut,
Sophia Silter, Schülerin, 12 Jahre*

Respektvoll
lernen, leben
gemeinsam, nie allein
christliche Werte, nie vergessen
PDG

*Paul Distelbarth Gymnasium Obersulm,
Jan Steinmacher, Schüler, 16 Jahre*

Gefangen oft in Widerständen
Eingeengt in Form und Zwang
Blitzt manchmal wie aus fremden Händen
Ein neues Wort von andrem Rang
Das weiß von Hoffnung und vom Leben

Dort wo das Kreuz von Umkehr zeugt
Geschieht es manchmal – oft im Kleinen
Dass jemand, den das Leben beugt
Gestärkt wird – oftmals im Geheimen:
Die Hand des Schöpfers sichtbar wird

*Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg,
Mark Meinhard, Schulpfarrer*



lachen
lieben
lernen
leben
alle gemeinsam
mit Gott

*Bugenhagenschulen Alsterdorf,
Nina Bösken, Schülerin, 15 Jahre*

Mag die Welt auch komplexer werden: Wir.Geben.Orientierung.
Es irrt aber der, der die Leistung des Menschen über diesen selbst stellt.

*Eduard-Nebelthau-Gymnasium Bremen, Henning Mertens,
Stellvertretender Schulleiter*

Evangelische Bildung: Bildung mit Perspektive,
weil Bildung mit Zukunft Vergangenheit braucht.

Wir legen Wert auf Bildung, indem wir in Bildung Werte legen
– evangelische Bildung: wertvoll bilden in Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft.

Freie Evangelische Schule Stuttgart, Peter Döbler

Schule unglaublich bunt
Fremde werden Freunde
gemeinsam lernen und lachen
Zusammenhalt

In unserer Schule
Wir lernen anders.
Wissen zählt wie Charakter.
Ich bin gerne hier

*Evangelische Schule Robert Lanseman Wismar,
Jordis A. Malchow, Schülerin, 11 Jahre*



Ein Raum Voll engagierter Ruhe unter seiner Obhut

*Freie Evangelische Schule Böblingen,
Johanna Ising, Schülerin, 15 Jahre,*

Die Philosophie unserer Schule

Multipliziere dein Wissen mit deinen Ideen.
Addiere eine große Portion Eifer hinzu.
Potenziere die Summe mit deinem Selbstvertrauen
und subtrahiere davon deine Ängste.
Dividiere das Ganze durch die Steine auf deinem Weg
und setze die hilfreichen Worte den schützenden Händen gleich.
Im Ergebnis stehst du als Mittelpunkt unserer Schule.

*Evangelische Schule Robert Lansemann,
Anne Malchow, Elternteil*

Aufregung
Neue Erfahrung
Wollen alles wissen
Bereit erwachsen zu werden
Start

*Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau,
Caroline Mann, Schülerin*

Wir beenden diesen Weg gemeinsam,
doch starten den neuen mit Gott allein.

*Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau,
Eylül Altinok, Schüler*



Meine Schule
ist mein Schiff
und Gott
mein Kapitän

*Bugenhagenschulen Alsterdorf,
Mia von Vacano, Schülerin, 15 Jahre*

An(ge)dacht

Wenn die Kirchenglocke läutet
Das Bewusstsein schnell sich häutet
All das Säkulare schwindet
Sinn zu Tönen sich noch findet
Sonne durch die Fenster glüht
Lehrer sich am Ambo müht
Viele ernst sind, mancher lacht:

Morgenandacht! Morgenandacht!

*Evangelisches J.-S.-Bach-Gymnasium Mannheim,
Axel Müller, Schüler*

Offenheit
Schule tanzt
jeder ist willkommen
kleine Klassen
und Geborgenheit
Nähe

*Evangelische Grundschule Wilmersdorf,
Elternteil*

christlich
die Schule
lernen ist leicht
zu Füßen der Matthäuskirche
Morgenandachten

*Evangelisches J.-S.-Bach-Gymnasium Mannheim,
Tobias Laschefski, Schüler, 12 Jahre*

Schule
ich gehe zur Schule
wie ein Spaziergang im Park
ein ruhiger Park
noch mit Tau bedeckt
Schule
ich gehe zur Schule

Er kommt hinein
voller Neugier ist das Kind
er muss es wagen
wird er verlieren oder gewinnen
die Türe öffnet sich
der Tag beginnt
und er gibt niemals auf

*Bugenhagenschulen (MZ) Alsterdorf,
Jacob Kaiser, Schüler, 12 Jahre*



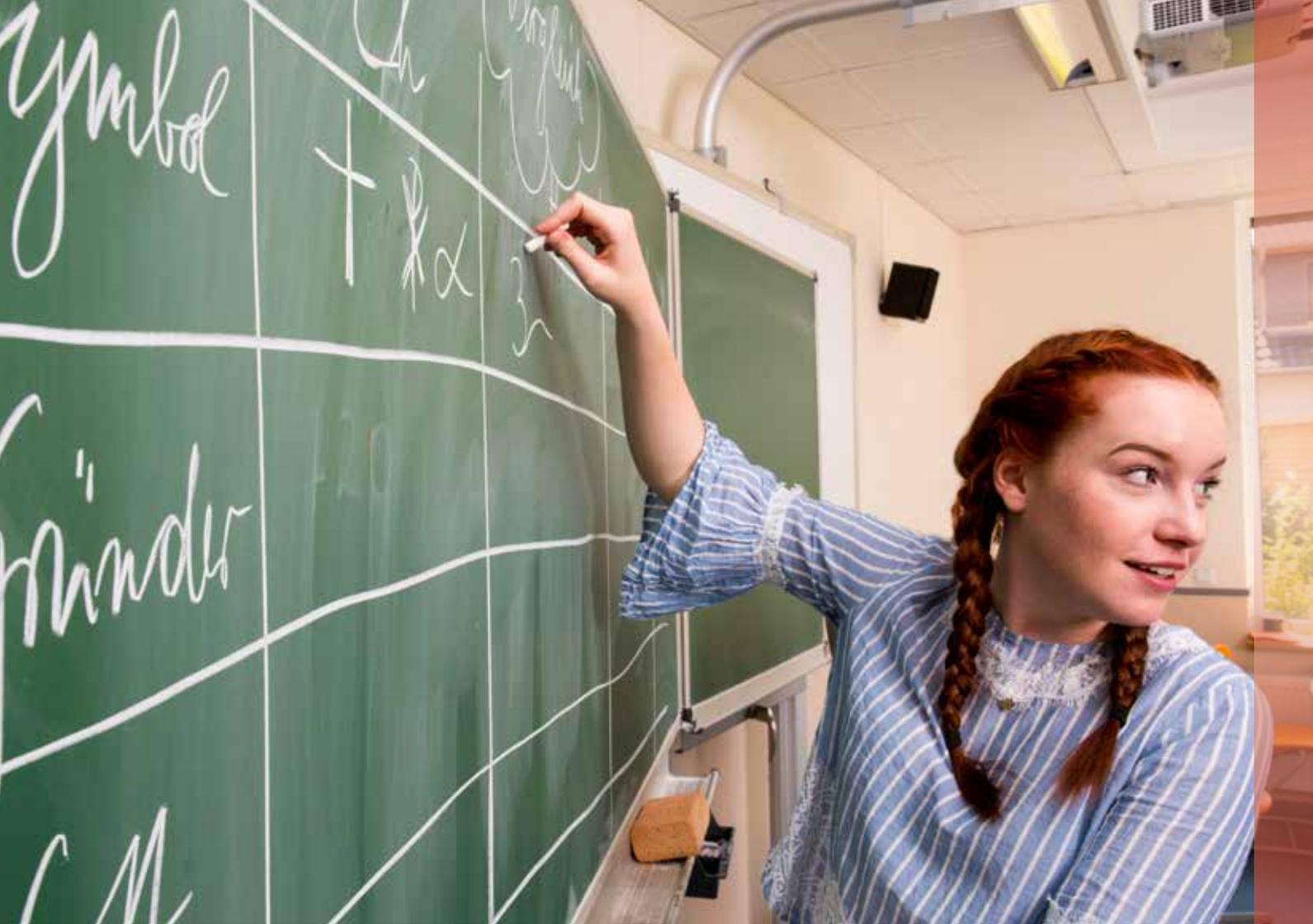
Wo du dir die Welt Wechselseitig im Gespräch Erschließt mit andern

*Gymnasium Andreanum Hildesheim,
Dirk Wilkening, Schulleiter*



Ein Klang
wir sind
bunt, eigen, stark
jeder ist wie er ist
Einklang

*Bugenhagenschulen Alsterdorf,
Birgit Kaiser, Elternteil*



Weil das Innere
Außen sichtbar werden wird:
Haltung, Wert, Würde

*Gymnasium Andreanum Hildesheim,
Dirk Wilkening, Schulleiter*

Jemand wacht über uns beim Lernen,
Beim voneinander Lernen,
Beim Zusammensein,
Beim Reden,
Beim Denken, In unserem Schulleben.
Es ist Gott.

*Bugenhagenschulen (MZ) Alsterdorf,
Nina Bösken, Schülerin, 15 Jahre*

Konzeptionsarbeit.
Ideen entstehen.
Gedanken im Austausch.
Das Produkt: unser Werk.
Gemeinsamkeit!

*Berufskolleg der evangelischen Stiftung Hephata,
Carla Kluth, Schülerin, 52 Jahre*

Im Wettbewerb siegt der Leistungsstärkste,
im Leben der Sieger der Herzen.

Was tust du, wenn alle Stricke reißen?
Versuchst du, sie zusammenzuknoten
oder verlässt du das Marionettentheater?

Segeln
Unruhiges Meer
Ein kostbarer Schatz
Wir sind uns kostbar
Windstille

*Laubach-Kolleg, Sharline Christin Törner,
ehemalige Schülerin, 20 Jahre*



Gemeinschaft
Erlebnisse zusammen
prägen Schüler nachhaltig
für ein ganzes Leben
Verbundenheit

*Evangelische Montessori Oberschule Plauen,
Tim Müller, Schüler, 16 Jahre*

SCHULE

viele Individuen
lernen, lachen, leben
täglich viel Arbeit in

GEMEINSCHAFT

*Evangelisches Gymnasium Tharandt,
Carolin Witt, Lehrerin*

Wenn Fehler und Mut
Geschwister werden im Geist:
Lernen vom Kind aus.

*Gymnasium Andreanum Hildesheim,
Dirk Wilkening, Schulleiter*

Im Glauben liegt Vertrauen
im Vertrauen liegt das Lernen
im Lernen liegt das Leben
das Leben formt den Charakter

*Evangelische Sekundarschule Magdeburg,
Peggy Gravert, Elternteil*

Kinderlachen
laut, viel
herzlich, ausgelassen, ansteckend
es erwärmt das Herz
Glück

Sei du die Veränderung und
schwimme gegen den Strom

*Evangelische Sekundarschule Magdeburg,
Andre Gravert, Elternteil*



Ich mache vieles richtig,
ich bin hier richtig.
Und ich lerne, Tag für Tag.

*Wilhelm-Löhe-Förderzentrum Traunreut,
Lehrerin*

Leben
das Leben
ist ein Spiel
das ist ein gefährliches
Spiel.

*Evangelische Sekundarschule Magdeburg,
Rune Gravert, Schüler, 5. Klasse*

Blume
braucht Wasser
um zu Überleben
ich brauche die Schule
Wissen.

*Evangelische Sekundarschule Magdeburg,
Thore Gravert, Schüler, 5. Klasse*

Religion
Offene Herzen
Glaube trifft Schule
Ohne Hoffnung keine Bildung
Zukunftsglaube

*Evangelisches Schulzentrum Neuruppin,
Friederike Augner und Lara Braun,
Schülerinnen*

Ruhe
Kein Ton
In sich gehen
Der Glaube an Gott
Gottvertrauen

*Evangelisches Schulzentrum Neuruppin,
Delia Voigtländer und
Jona Schirrmeister, Schüler*

EMOS,
die Schule der
Gleichheit, der
Religion, Akzeptanz und des
Vertrauens.

*Evangelische Montessori Oberschule Plauen,
Tim Vetterlein, Schüler, 11 Jahre*



Lernen mit Gottes Segen
Von Kirchenzauber umhüllt –
Die Welt verstehen
Ich fühle mich geborgen

*Evangelische Schule Robert Lansemann Wismar,
Anne Malchow, Elternteil*

Hier
lernen wir
mit Gott und
der Welt in unserer
Schule.

*Evangelische Montessori Oberschule Plauen,
Clemens Blei, Schüler, 12 Jahre*

Morgenkreis.
Ruhig werden.
Andacht am Morgen.
Gottes heiliges Wort lesen.
Kraftquelle.

Nachhaltig
geistliche Prägung
durch evangelische Schulen.
Mit Gott verbunden sein.
Ewigkeit.

*Evangelische Montessori Oberschule Plauen,
Tim Müller, Schüler, 16 Jahre*

Umgang mit Menschen
erlebe ich jeden Tag.
Der heißt: freundlich sein

*Evangelische Montessori Oberschule Plauen,
Timo Sarközy, Schüler, 16 Jahre*

Ich
Tue alles
Für eine Zukunft
Doch selbst sehe ich
Keine

*Gymnasium Andreanum Hildesheim,
Dana Leonie Dietrich, Schülerin*

Selbstständigkeit.
Selbst denken.
Eigenständig Interesse zeigen.
Differenziert und
individuell lernen.
Freiheit.

*Evangelische Montessori Oberschule Plauen,
Nelly Bucholdt, Schülerin, 14 Jahre*



Toleranz
Offenheit leben
du siehst mich
so wie ich bin
Akzeptanz

*Evangelische Grundschule Wilmersdorf,
Elternteil*

Meine Schule ist
Zufluchtsort, ein Stück Leben
jedenfalls für mich

Kirchliche Schulen
toll, sozial und liberal
soll das der Punkt sein?

*Gymnasium Andreanum Hildesheim,
Lea Rischmüller, Schülerin*

Schulen
Wind gebrüstet
Schaumkronen der Liebe
Die Flüsse fließen himmelwärts
Staudamm

*Evangelische Grundschule, Berlin,
Lehrerin*

Ein Liebesgedicht an meine Schule

Wir lernen viel
Mit Spaß und Spiel.
Wir haben echt ein gutes Haus
ohne eine kleine Maus.
Man sagt niemals:
„Du bist gut oder du bist schlecht“,
weil keiner unfair ist.

*Matthias-Claudius-Schule Bochum,
Paulina, Schülerin, 4. Klasse*



Ankommen
Offen sein
Erleben und Erkennen
Gottes Schöpfung fröhlich
begegnen
Gerüstet

*Evangelische Sekundarschule Magdeburg,
Franziska Adler, Elternteil*

M=Meine C=coole S=Schule

Das Zirkusprojekt alle vier Jahre,
ist wie ein hypergroßes Finale:
Clowns machen Witze,
springen auf Sitze,
klatschen ab,
für sie gilt nur: zusammen sind wir stark.
In unsrer Schule ist es bunt,
in unsrer Schule geht es rund!
Der Flohmarkt, das Sommerfest macht uns Spaß,
auf der Wiese wächst das Gras.
In Englisch geh'n wir shoppen,
in Mathe lernen wir zu rocken.
M=Meine C=coole S=Schule
Meine coole Schule heißt MCS.

*Matthias-Claudius-Schule Bochum,
Ronja, Schülerin, 4. Klasse*

Drücke die Schulbank
Animus wird kräftiger
Welches Wissen wirkt?

Die Fristen kurz, die Woche lang.

Prometheus
bringt Feuer
in alle Räume
Doch nichts wird verbrannt

*Martin-Luther-Gymnasium Eisenach,
Jannik Köhler, Schüler*



Wo wir alle verschieden sind,
sind wir alle
auf dem gleichen Weg!

*Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau,
Caroline Mann, Schülerin*

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Schulstiftung in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) | Herrenhäuser Straße 12 | 30419 Hannover | Tel.: 0511-2796-355 | E-Mail: ess@ekd.de | www.schulstiftung-ekd.de | Dr. Annerose Fromke, Pädagogische Geschäftsführerin der Evangelischen Schulstiftung in der EKD

Redaktion: Dr. Annerose Fromke

Gestaltung und Produktion: Christoph Holzki, satzinform.de

Druck: Onlineprinters GmbH | Auflage 800 Exemplare

© 2019 Alle in diesem Magazin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieses Magazins darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ohne Zustimmung der Autorinnen und Autoren oder der Herausgeberin verwertet werden.

Bildnachweis: Designed by Freepik: Umschlagseite 1 & 4, S. 48; Martin Kirchner: S. 2, 14, 18, 20, 30, 42; Martin Weinhold: S. 6, 10, 22, 26, 38, 46; Uwe Baumann: S. 34



Lasst einen
neuen Geist
euer Denken
bestimmen.

Epheser 4,23



Mit Begeisterung stiften

Spendenkonto:

IBAN DE05 5206 0410 0000 6600 00 BIC GENODEF1EK1

Kennwort: ESS EKD



Schule
in Sprache
verdichten. Autoren
gefunden.

www.schulstiftung-ekd.de

Evangelische Schulstiftung
in der EKD
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover